



Friedrich-Richter-Lindermann

Nach einer Original-Aufnahme von W. Höffert, Königl. Hofphotograph.

PHOTOGRAPHIE U. DRUCK V. WILHELM HOFFMANN, DRESDEN.

Ä

Erinnerungsblatt

an

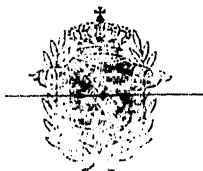
Hedwig Reicher-Kindermann

nebst

deren Briefe an eine Freundin

von

Adelheid Bernhardt.



Dresden,

Commissions-Verlag von C. Pierson's Buchhandlung.
1883.

 Aufgeschnittene Exemplare werden nicht zurückgenommen. 

Nachdruck nur mit besonderer Erlaubniss gestattet. Ä

Die höchste Macht liegt im Gesang, in dem Deinen, theure Freundin, die Du für immer uns verlassen, lag sie mit zwingender Gewalt, durch ganz Deutschland und weit über seine Grenzen hinaus ist Dein Ruhm gedrungen, denn Du warst des grossen Meisters würdige Interpretin, dem Du nach so wenigen Monaten nun in's Grab gefolgt bist! Und ich, die Deinem Leben nahestehen durfte, die ich jahrelang die Freuden, mehr aber noch die Sorgen deines Lebens von Herzen getheilt, will versuchen, ein Gemälde Deines Charakters zu entwerfen, um den Tausenden, die heute der schmerzlichen Gewissheit Deines frühen Todes gegenüberstehen, einen Einblick in Dein Seelenleben zu gewähren. Einen Theil Deiner an mich gerichteten Briefe werde ich dabei für Dich, theure Hedwig, sprechen lassen, überzeugt, dass man sie trotz tiefer Trauer doch freudig begrüsst, da dieselben in charakteristischer Weise Dein ganzes Wesen nachzuempfinden auffordern. Fünf Jahre sind an mir vorüber